



## Clemens Tremmel

Deutschland/Germany

Erlebnis Landschaft als eine ursprüngliche Sehnsucht des Menschen bewusst zu machen, ist das angestrebte Ziel meiner malerischen Auseinandersetzung mit diesem Genre. Nachträgliche Eingriffe wie das Übermalen, Verdecken, Zerkratzen, Zerschlagen und auch Heraussägen dienen der Verletzung der Ästhetik. Der Verlust des Ganzen kann als Verlust an Harmonie empfunden werden. Bewusstmachen, was wirklich fehlt, durch die Zerstörung des Ideals, als Antwort auf die Leere und Rationalität in unserer Zeit. Doch verstehe ich die rabiaten Einschläge, Übermalungen etc. mittlerweile nicht mehr nur als einen Akt der mutwilligen Zerstörung. Sie sind viel mehr zu einem Teil meines natürlichen Arbeitsprozesses geworden. Die Natur und wir als ein kleiner Teil davon sind im stetigen Wandel. Nichts steht still – ein Kreislauf zwischen Werden und Vergehen.

\*1988 in Eisenhüttenstadt, lebt und arbeitet in Leipzig. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Stipendien und Preise wie Caspar-David-Friedrich-Preis (2013). Vertreten durch RAITER Galerie, Leipzig.

My painterly exploration of this genre aims to make us aware that a connection with a landscape is an original human yearning. Subsequent interventions, such as painting over or covering it, scratching, smashing and sawing out pieces, serve to violate the aesthetic. The loss of the whole can be perceived as a loss of harmony. Raising awareness of what is missing through the destruction of the ideal is a response to the emptiness and rationality of our time. But in the meantime, I no longer recognise the insane impacts, overpainting and the rest as an act of wanton destruction. They have become a part of my natural working process. Nature and us, as a small part of it, are in constant change. Nothing stands still, it's a continuous cycle between becoming alive and passing away.

\*1988, in Eisenhüttenstadt, lives and works in Leipzig. Numerous exhibitions at home and abroad, scholarships and prizes such as the Caspar David Friedrich Prize (2013). Represented by RAITER Galerie, Leipzig.

[www.clemenstremmel.de](http://www.clemenstremmel.de)



Isjaki, 2021, Öl auf Aluminium, 100 x 160 cm

Isjaki, 2021, oil on aluminium, 100 x 160 cm